

 <p>Gleimhaus Halberstadt / Gleimhaus Halberstadt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Speicher in Müden</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 070</p>
--	--

Beschreibung

Müden ist eine kleine Ortschaft (heute ein Stadtteil von Faßberg) in der südlichen Lüneburger Heide. Die Zeichnung des kleinen Speichergebäudes neben dem Haupthaus entstand im Jahr 1916. Seitdem war Dorothea regelmäßig in der Lüneburger Heide. Die kleinen Speichergebäude sind für diese Gegend typisch und waren dort so verbreitet, dass man davon ausgehen kann, dass zu jedem Bauernhof mindestens ein solcher Speicher gehörte.

Siehe NLM 13, 22.7.1916; NLM 13, Nr. 13 ("Alte Scheune in Müden")

Handschriftlich bezeichnet: "1916 Speicher in Müden" - "Dorothea Milde".
Das Monogramm Dorothea Mildes rechts an der unteren Wand des Haupthauses.

Grunddaten

Material/Technik: Federzeichnung
Maße: 17,5 x 25 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	22.07.1916
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	

wer
wo Müden (Örtze)
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Lüneburger Heide

Schlagworte

- Dörflichkeit
- Federzeichnung
- Grafik
- Landschaftsmalerei
- Landwirtschaft